Sachverständigenbüro Peter Klug
Diplom-Forstwirt P. Klug, ö.b.v. Sachverständiger für Baumpflege - Verkehrssicherheit von Bäumen – Gehölzwertermittlung
BAD BOLL • STEINEN • RHEINSTETTEN

Die Ziegelhoflinde bei Ehingen (Donau)

Baumerhalt bei besonders alten Bäumen

Ob man diese beim Jägerhof in der Nähe der Stadt Ehingen an der Donau stehende Linde noch als Baum, als Baumruine oder als Baumwrack bezeichnet - welchen Unterschied macht es. Sicher gehört diese etwa 400-700 Jahre alte Linde, deutschlandweit bekannt unter dem Namen Ziegelhoflinde, zu den ältesten Linden in Baden Württemberg. Ihr Stammumfang von etwa 9.5 m ist außergewöhnlich. Und die Linde lebt! Zum Leben braucht sie vor allem Leitungsbahnen im äußern Splintholz, über die sie Wasser und Nährstoffe zu den Blättern bringt. Und sie benötigt ausreichend Rinde (bzw. den Bast, den innersten, lebenden Teil der Rinde), über die die bei der Photosynthese hergestellten Stoffe (sogenannte Assimilate in Form von Zucker, etc.) nach unten geleitet werden. Solange diese Stoffe vorhanden sind und der Baum damit wachsen kann, hat er auch eine Überlebenschance. Voraussetzung für ein weiteres Bestehen sind die für die Photosynthese verantwortlichen grünen Blätter. Auch davon hat diese Linde genug.

Foto aus dem Jahr 2007: Eindrucksvoll die zahlreichen Blätter, die trotz des Baumalters von einer gewissen Vitalität, also Lebenskraft, zeugen. In den aus abgestorbenen Stammteilen und Sekundärwülsten entstandenen Formen meint man, allerlei Figuren aus der Vergangenheit zu entdecken (vgl. Kalender „Baumleben 2009“ sowie „Sagenhafte Baumgestalten 2013“, Arbus-Verlag).

Peter Klug, Eichhaldenstr. 16, 73087 Bad Boll, Tel.: 07164 /8160003, Fax: 07164 /8160007
Peter Klug, Friedrichstr. 56, 79585 Steinen
E-Mail: P.Klug@arbus.de Internet: www.arbus.de www.baumpflege-lexikon.de

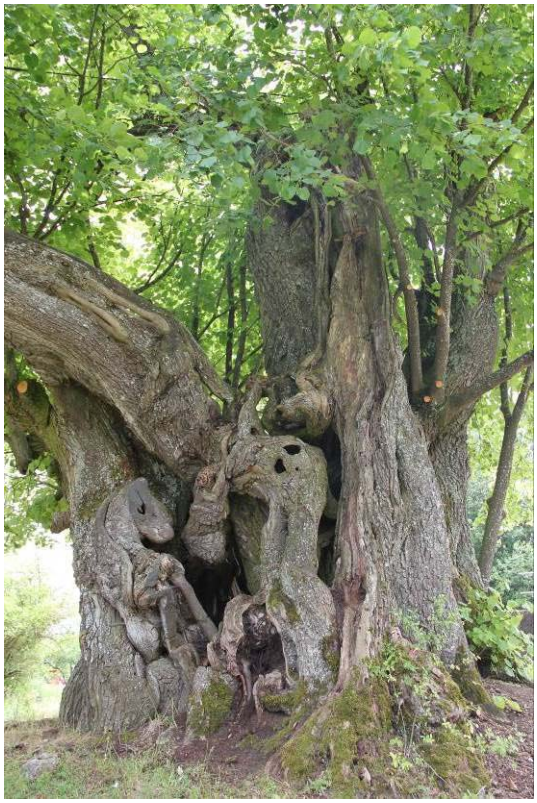

Foto 2011: Die Linde wurde am Stammfuß freigeschnitten. Die Anzahl der „Fabelwesen“ scheint zugenommen zu haben.
Leider hat auch die von Pilzen ausgehende Holzzersetzung zugenommen.
Im Jahr 2012 brach bei einem Sturm ein Teil der Krone.

Foto 2013: Die Linde wurde saniert. Mit viel Phantasie und Erfindungsreichtum wurden vom städtischen Gärtner und Baumpfleger die Seitenäste mit Stützen gesichert. Gleichzeitig wurde der Standort saniert.

Peter Klug, Eichhaldenstr. 16, 73087 Bad Boll, Tel.: 07164 /8160003, Fax: 07164 /8160007
Peter Klug, Friedrichstr. 56, 79585 Steinen
E-Mail: P.Klug@arbus.de Internet: www.arbus.de www.baumpflege-lexikon.de

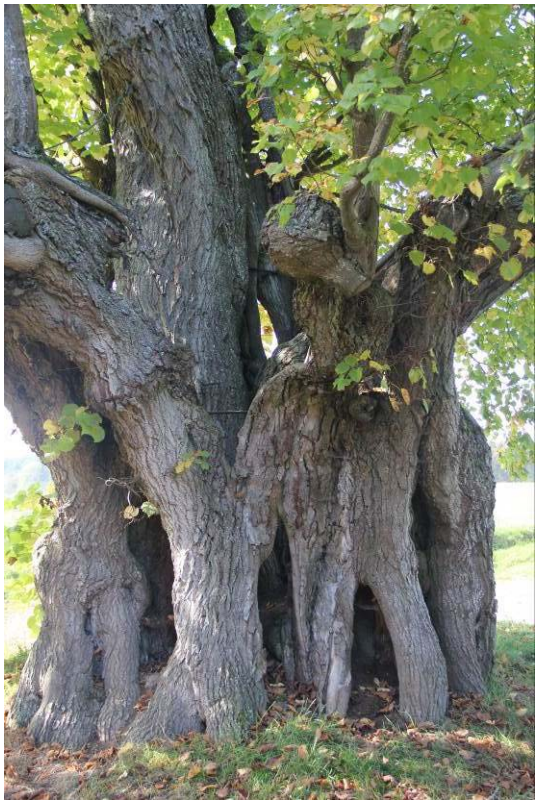

Foto 2014: Es bleibt dabei: Sehr viel stabiles Holz hat die Ziegelhoflinde nicht. Ein Großteil des inneren Stammes ist zerstört.
Aber solange ausreichend Blätter vorhanden sind, die dem Baum Energie geben und ihn wachsen lassen, kann dieser überdauern. Den städtischen Baumpflegern sei ihr Aufwand gedankt, hoffentlich auch noch von unseren Nachkommen.
Wer weiß, vielleicht bestaunen auch die Kinder unserer Kindeskinder noch den Überlebenswillen dieser eigenartigen Linde, die mit ihren zahlreichen Formen und Wülsten ihre Eigenart und ihren störrischen Charakter mitteilt. Die Voraussetzungen sind geschaffen. Vielleicht gedeiht sie am besten, wenn wir sie gelegentlich stärken, bestaunen und sonst einfach nur weiter wachsen lassen.

Linden sind „Überlebenskünstler“. Kaum eine Baumart vermag mit Hilfe von immer neu entstehenden Trieben und Wülsten derart gut zu reagieren. Nur damit schaffen es Linden, sich zu 1000-jährigen Bäumen zu entwickeln.

© Bad Boll, März 2015

Peter Klug
Diplom-Forstwirt, ö.b.v. Sachverständiger für Baumpflege - Verkehrssicherheit von Bäumen - Gehölzwertermittlung